

Ausführungen:

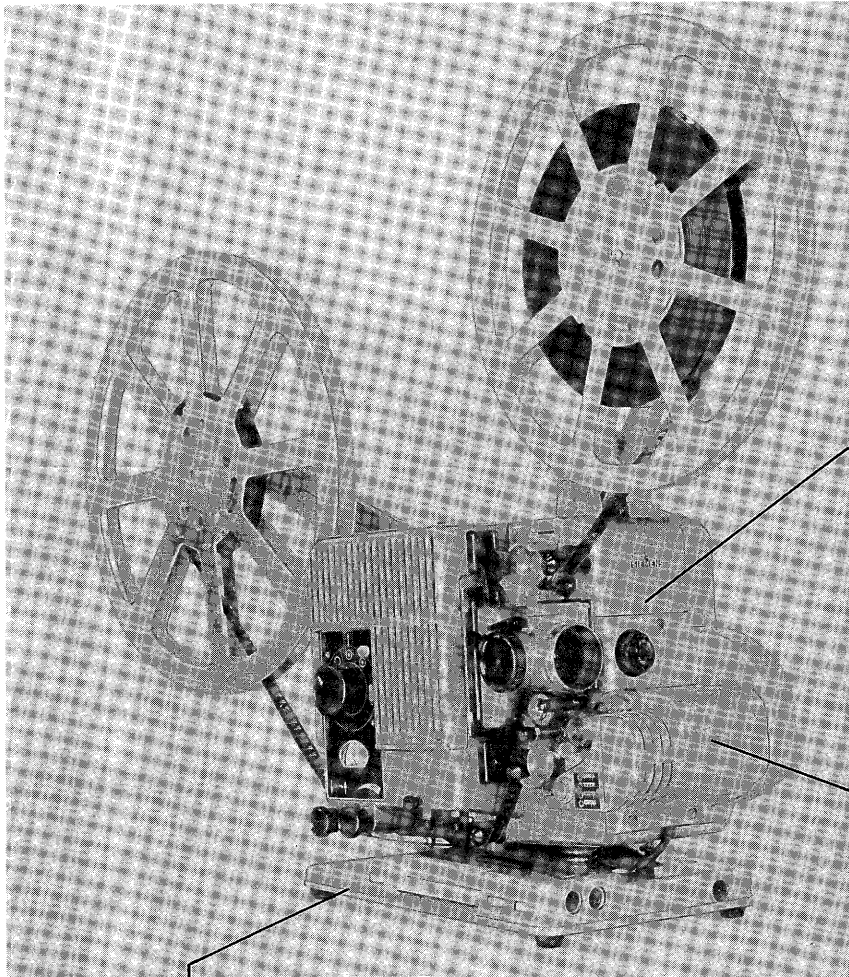
Lichttonprojektor

Sf. TP 6.1.

Licht-Magnettonprojektor

Sf. TP 6.9.

Erweiterung auf Magnetton-Aufnahme nicht möglich



Bauschaltplan siehe  
A27420-A1-A2-0-99  
weitere Unterlagen siehe  
unter A27411-...

**Lichtton-Laufwerk**  
Bauschaltplan siehe  
A27432-A2-A2-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A27421-A1-A1-0-99

**Licht-Magnetton-  
Laufwerk**  
Bauschaltplan siehe  
A27432-A3-A2-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A27422-A1-A8-0-99

Bauschaltplan und  
Stromlauf mit Prüfwerten  
siehe A27433-A3-A2-0-99  
Technische Verstärker-Daten  
siehe A27433-A3-A1-0-99

Bauschaltplan Projektor „2000“ mit 2W-Sockelverstärker  
siehe A27422-A1-A1-0-99

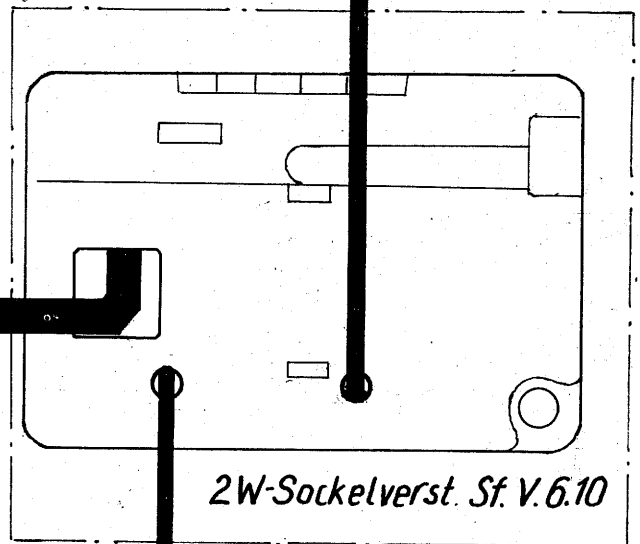
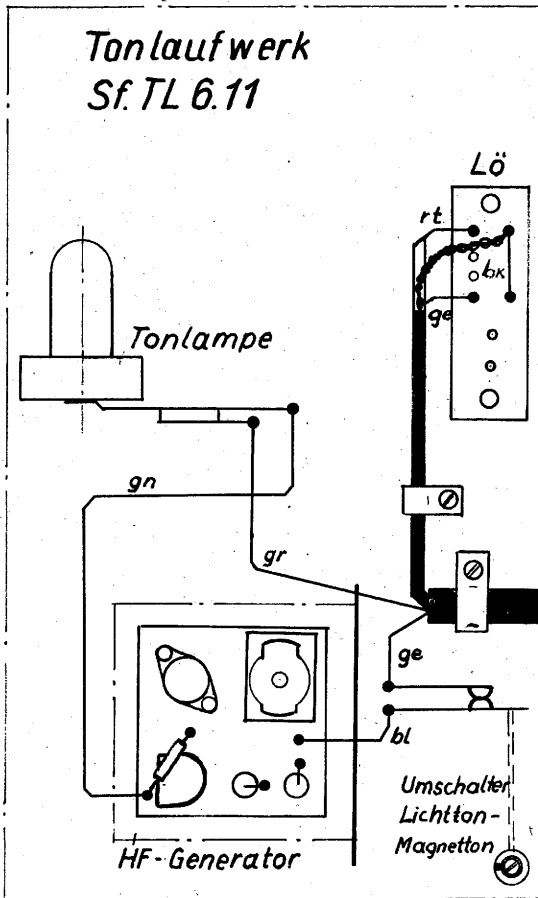
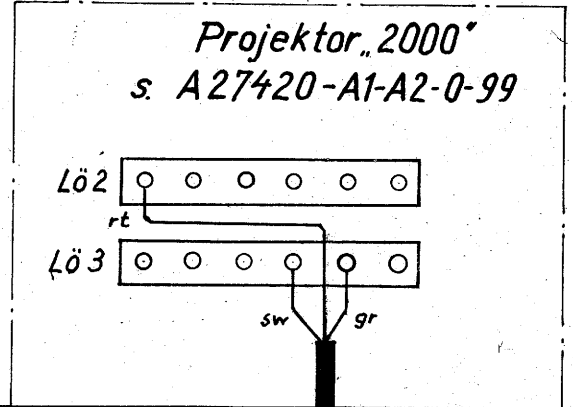
Anbau eines 2W-Sockelverstärkers an den P„2000“  
siehe A27422-A1-A5-0-99

Vorschrift für den Anbau eines Einstreifenlaufwerkes an den P„2000“  
siehe A27422-A1-A2-0-99

Technische Informationen I

		Tag	Name				
Bearb.	14.10.05						
Gep.							
Auss.	Anderung	Tag	Name	Auss.	Anderung	Tag	Name

**SIEMENS & HALSKE  
Aktiengesellschaft**



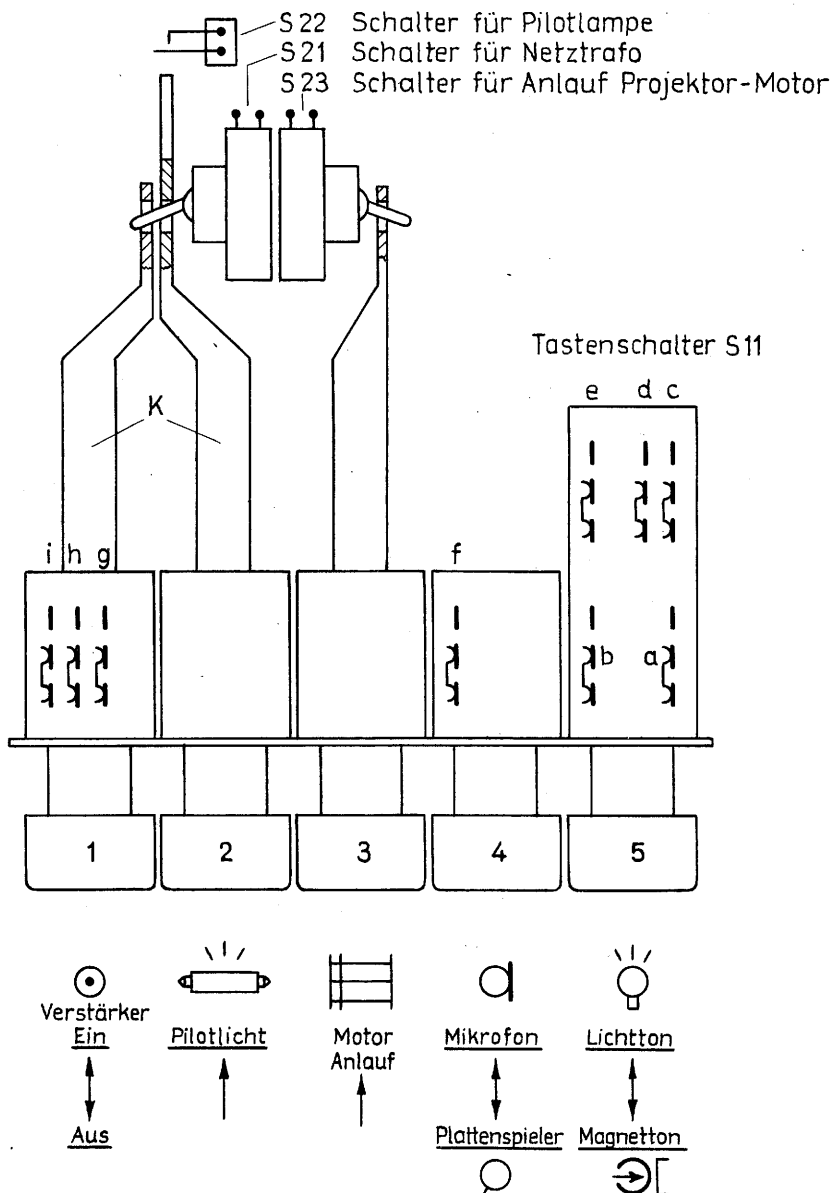
zum Anschluß der  
75 W-Endstufe

Technische Informationen I

Ausg.		Anderung		Tag		Name	

	Tag	Name
Bearb.	21.12.64	Norn
Gepr.		Masch

**SIEMENS & HALSKE**  
Aktiengesellschaft



Die Umschalter S11a...i sind in ungedrückter Tastenstellung dargestellt. Die Umschalterkontakte sind auf der unteren Leiterplatte der Sf.Infor.1 V 6.10 II und III ersichtlichen Stromlauf sind die Umschalter S11a...e in Stellung Magnetton M gezeichnet. Die Lichttonstellung ist mit L bezeichnet. Die Tasten 1 u.2 schalten wahlweise oder gleichzeitig über die Kulissenschieber K den Netzkippschalter S21 für den Netztrafo ein, da die Niedervolt-Pilotlampe aus dem Netztrafo gespeist wird und dann die Kontakte S11g u.h die Betriebsgleichspannung vom Verstärker abschalten. Gleichzeitig wird die Tonlampenbetriebsspannung mit dem Kontakt S11i getrennt.

Technische Informationen 4. Band  
B Elektroakustische Ausrüstung

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

	Tag	Name
Bearb.	15.7.64	Richard
Gepr.		Müller

**SIEMENS & HALSKE**  
Aktiengesellschaft

Ausführungen:

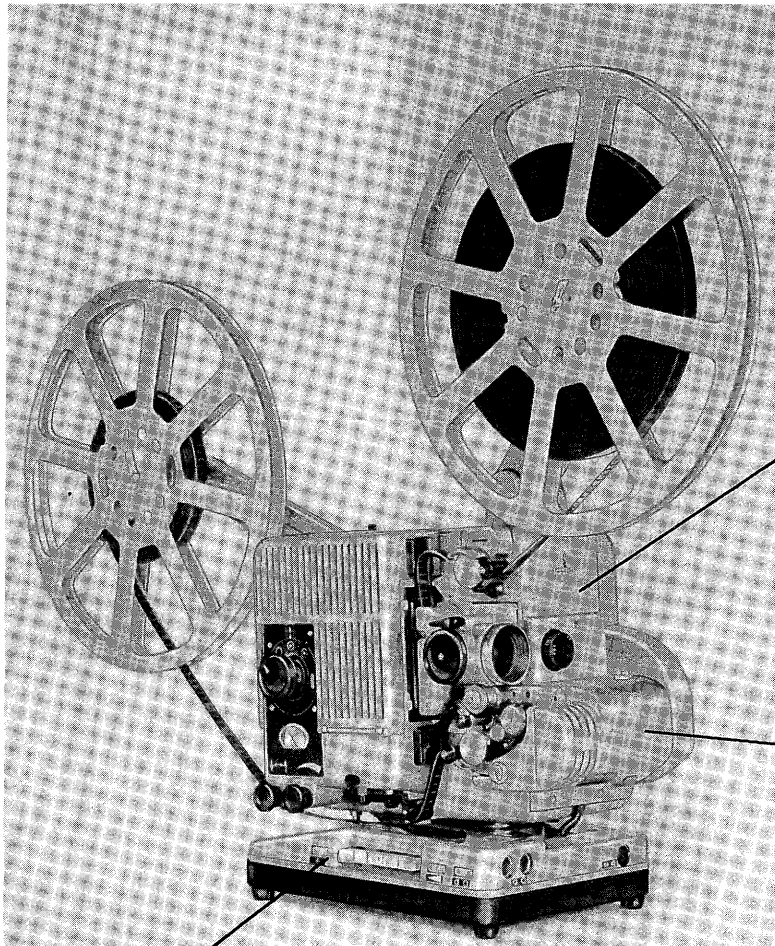
Lichttonprojektor

S27421-A11-A1

Licht-Magnettonprojektor

S27422-A25-A1

Erweiterung auf Magnetton-Aufnahme nicht möglich



Bauschaltplan siehe  
A27420-A1-A2-0-99  
weitere Unterlagen siehe  
unter A27411- ....

**Lichtton-Laufwerk**

Bauschaltplan siehe  
A27432-A2-A4-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A27421-A1-A1-0-99

**Licht-Magnetton-Laufwerk**

Bauschaltplan siehe  
A27432-A3-A3-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A27422-A1-A8-0-99

Bauschaltplan und  
Stromlauf mit Prüfwerten  
siehe A27433-A8-A2-0-99  
Technische Verstärker-Daten  
siehe A27433-A8-A1-0-99

Bauschaltplan Projektor „2000“ mit 7,5W-Sockelverstärker  
siehe A27422-A1-A3-0-99

Anbau eines 7,5-Sockelverstärkers an den P. „2000“  
siehe A27422-A1-A4-0-99

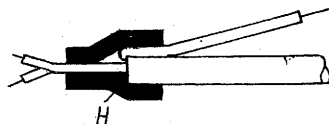
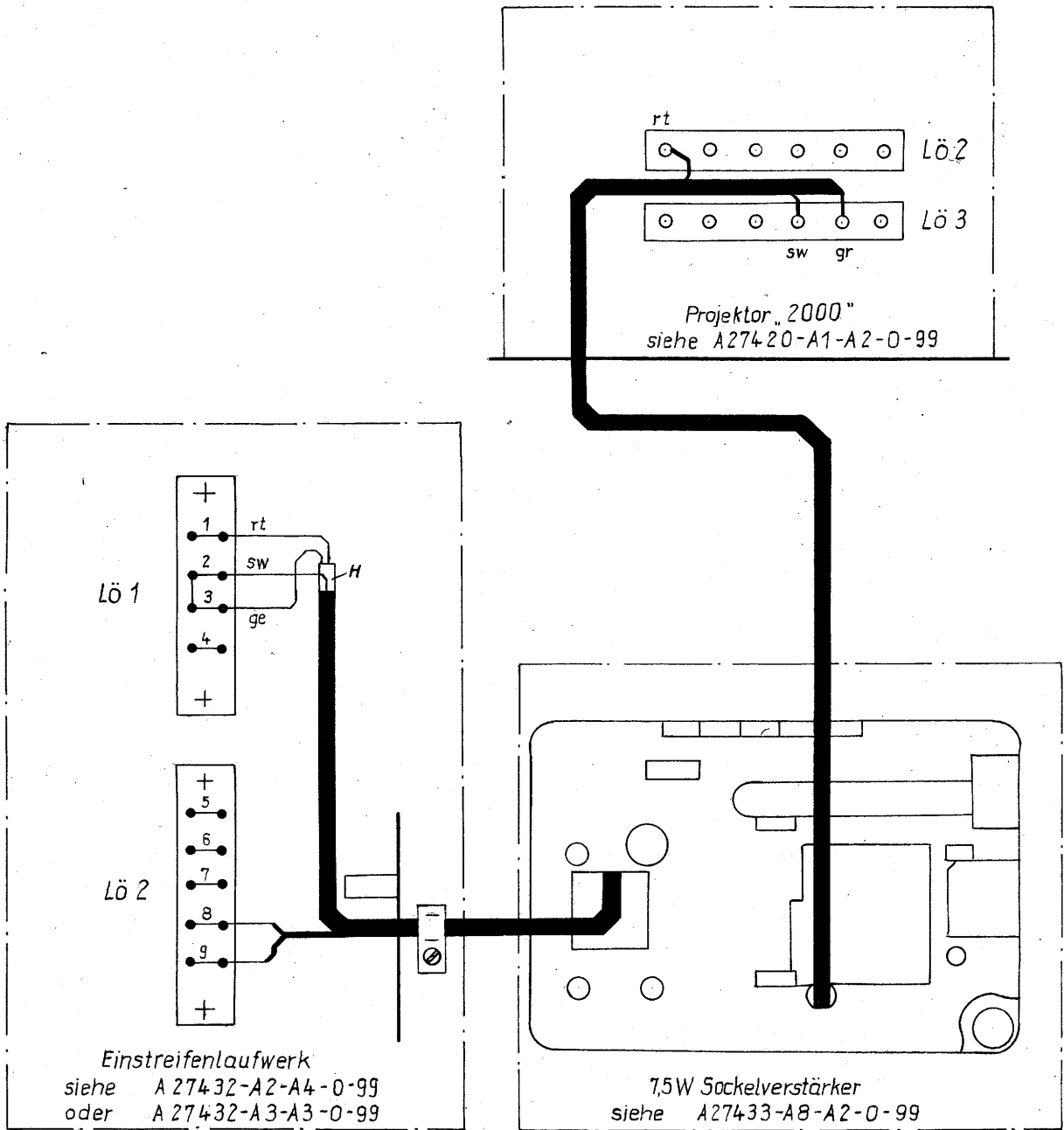
Vorschrift für den Anbau eines Einstreifenlaufwerkes an den P. „2000“  
siehe A27422-A1-A2-0-99

Technische Informationen I

Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

1965 Tag Name  
Bearb. 25.5.65  
Gepr.

**SIEMENS & HALSKE  
Aktiengesellschaft**



Lage der Hellermantüle H  
an der abgeschirmten  
Zwillingsleitung

Technische Informationen I

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

1965	Tag	Name
Bearb.	42.5.	<i>M. Schmidt</i>
Gep.		<i>M. Schmidt</i>

**SIEMENS & HALSKE**  
Aktiengesellschaft

Die Vorschrift umfaßt:

1. Allgemeines
2. Anbau des Verstärkers

1. Allgemeines

- 1.1. Der 7,5 W-Sockelverstärker S27433-A8-A1 berücksichtigt die Wiedergabe von Licht- und Magnetton-Filmen sowie von Mikrophon- und Schallplatten-Schallereignissen. Der Verstärker läßt sich nicht auf Magnetton-Aufnahme erweitern.
- 1.2. Der 7,5 W-Sockelverstärker läßt sich an alle Projektoren "2000" anbauen, jedoch nur im Zusammenhang mit den Laufwerken S27432-A1-A1 (Lichtton) bzw. S27432-A3-A1 (Licht-Magnetton). Diese Laufwerke haben für den Transistorverstärker geeignete Anpassungen.
- 1.3. Die Vorschrift behandelt in erster Linie den Anbau an den Projektor "2000" der Ausführung seit 1963 (s.A27410-A1-A1-0-99). Bei älteren Projektoren ist sinneentsprechend zu verfahren.
- 1.4. Weitere Unterlagen siehe A27420-A1-A5-0-99

2. Anbau des Verstärkers

- 2.1. Rückwand des Projektors abnehmen und Netzversorgungskabel des Projektorunterteils (33 in A27411-A1-A2-0-99) von der Löt-klemmenleiste des Motoraggregates abschrauben.
- 2.2. Projektorunterteil vom Projektor abnehmen (s.hierzu A27411-A1-A6-0-99, Pos. 2.4.) und durch den 7,5 W-Sockel-verstärker ersetzen.
- 2.3. Netzversorgungskabel des Verstärkers entsprechend Bauschalt-plan A27422-A1-A3-0-99 mit dem Projektor verbinden.
- 2.4. Lichttonlaufwerk S27432-A1-A1, bzw. Licht-Magnettonlaufwerk S27432-A3-A1 entsprechend A27422-A1-A3-0-99 mit dem Verstärker verbinden; dazu Laufwerk abschrauben.
- 2.5. Die Lötstellen am Laufwerk müssen einwandfrei ausgeführt sein, d.h. das Lot muß geflossen sein und nach dem Erkalten eine blanke Oberfläche haben. Der Draht muß einwandfrei mit der Lötöse verbunden sein. Benachbarte Leitungen dürfen nicht be-rührt werden.
- 2.6. Laufwerk ansetzen (s. A27422-A1-A2-0-99)
- 2.7. Projektorrückwand ansetzen.
- 2.8. Verstärker entsprechend Bedienungsanleitung einschalten und Funktion mit Testfilm entsprechend A27492-A1-A4-0-99 über-prüfen.

								1965	Tag	Name
								Bearb.	19.5.	<i>[Signature]</i>
								Gepr.		<i>[Signature]</i>
								T		

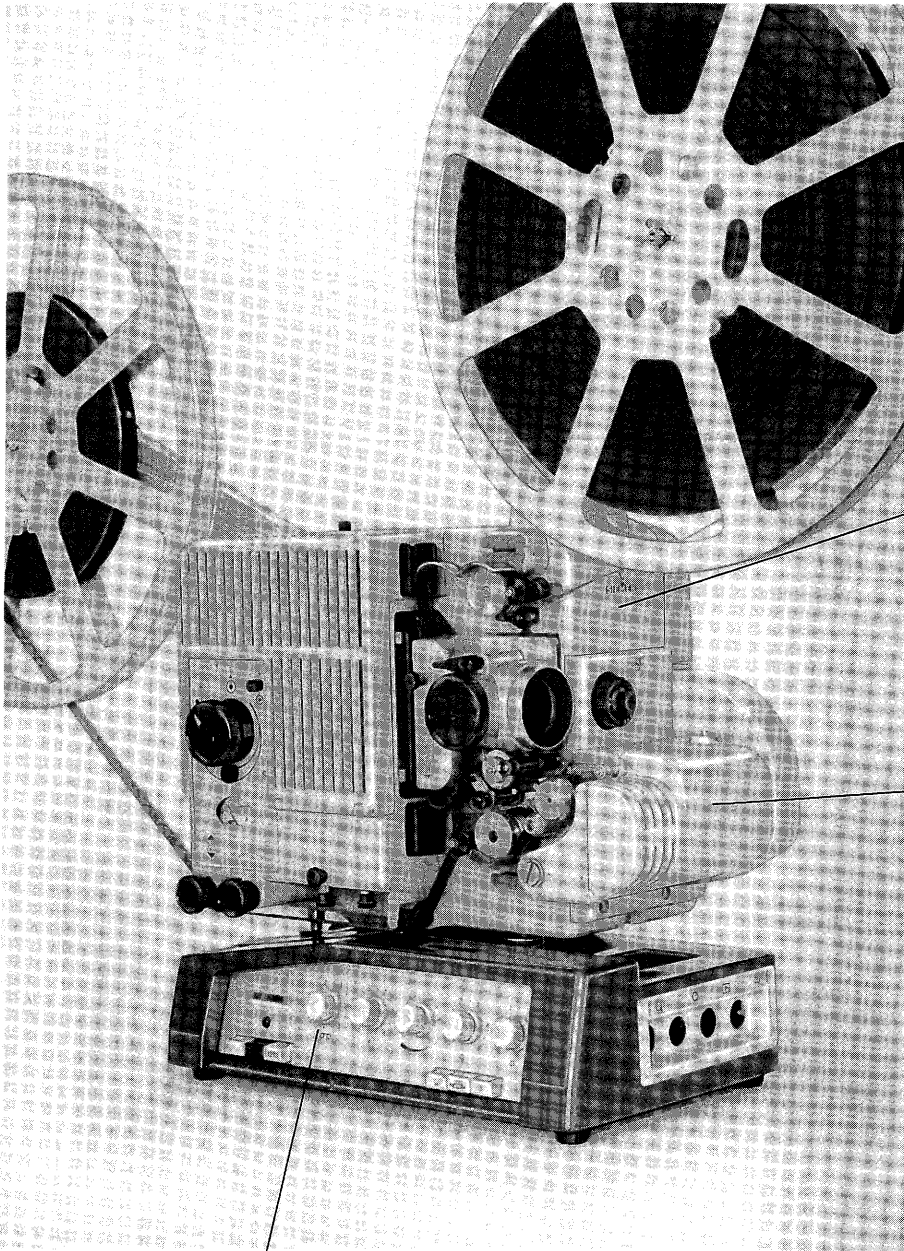
**SIEMENS & HALSKE**  
**Aktiengesellschaft**

**Ausführung**

Licht-Magnettonprojektor für Lichttonwiedergabe,  
Magnettonwiedergabe und -aufnahme

Projektor kieselgrau  
Verstärker lavagrau

S 27422-A24-A1



Bauschaltplan siehe  
A 27420-A1-A2-0-99  
weitere Unterlagen siehe  
unter A 27411-A.....

Bauschaltplan siehe  
A 27432-A3-A1-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A 27422-A1-A8-0-99

Bauschaltplan siehe	A 27433-A5-A3-0-99
Stromlauf siehe	A 27433-A5-A2-0-99
Technische Verstärker-Daten siehe	A 27433-A5-A1-0-99
Elektrische Bauteile siehe	A 27433-A5-A4-0-99

Bauschaltplan Projektor „2000“ mit 12 W-Sockelverstärker  
siehe A 27422-A1-A6-0-99

Duplication of this document, and the use or commu-  
 nication of its contents, are forbidden without express  
 authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages.  
 All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the  
 registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mit-  
 teilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zuge-  
 stimmt. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu  
 Schadensersatz (LitJrhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall  
 der Patenterteilung oder G.M.-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I. Tonprojektoren

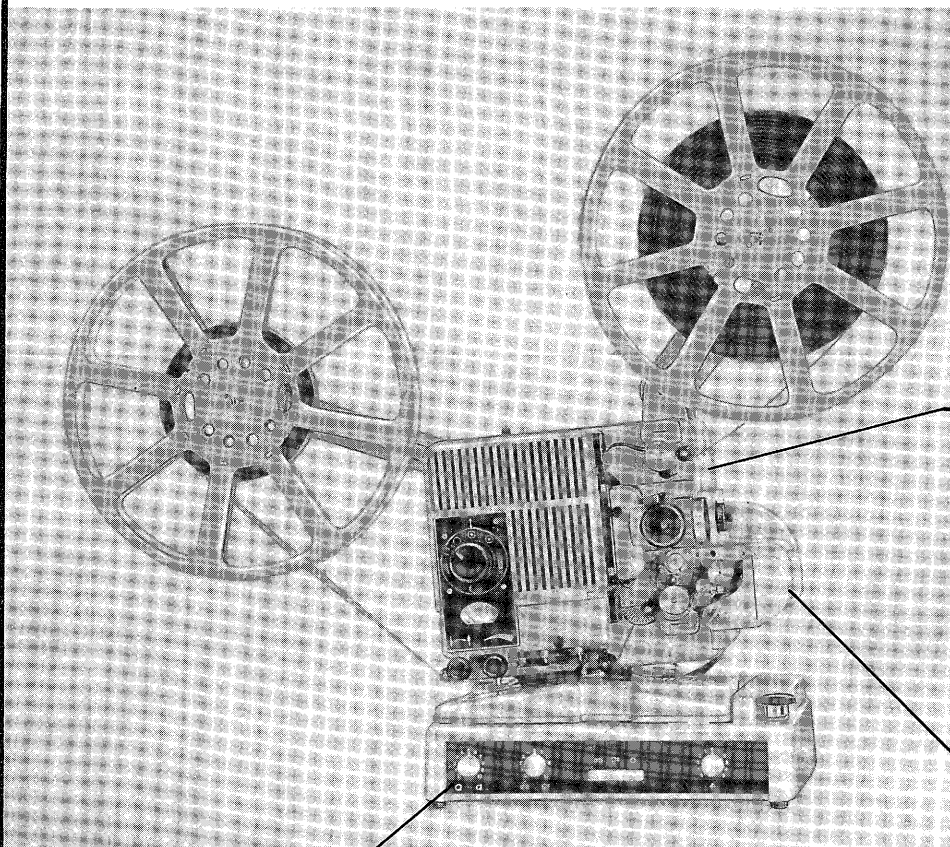
		Tag	Name
Bearb.		22.3.66	Pielmeier
Gep.		23.3.66	König
Auss.	Änderung	Tag	Name

**SIEMENS & HALSKE  
Aktiengesellschaft**

Ausführungen:

- Lichttonprojektor S27421-A9-A1  
(ohne Verstärker)
- Einstreifen-Licht-Magnetton-Projektor S27422-A21-A1  
(ohne Verstärker)
- 12W-Untersatzverstärker S27433-A7-A1  
Licht-Magnetton-Wiedergabe

Der Verstärker ist nicht auf Magnetton-Aufnahme zu erweitern.



Bauschaltplan siehe  
A27420-A2-A2-0-99  
weitere Unterlagen siehe  
unter A27411-...

Lichtton-Laufwerk  
Bauschaltplan siehe  
A27432-A2-A4-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A27432-A2-A1-0-99

Licht-Magnetton-  
Laufwerk  
Bauschaltplan siehe  
A27432-A3-A3-0-99  
Justiervorschrift siehe  
A27432-A3-A1-0-99

Bauschaltplan siehe A27433-A7-A3-0-99  
Stromlauf siehe A27433-A7-A2-0-99  
Technische Verstärkerdaten A27433-A7-A1-0-99

Bauschaltplan Projektor „2000“ mit Verkabelung Sf.KB 6.17.  
siehe A27422-A2-A1-0-99

Einbau der Verkabelung Sf.KB 6.17 in das Projektorunterteil des P „2000“  
siehe A27422-A2-A2-0-99

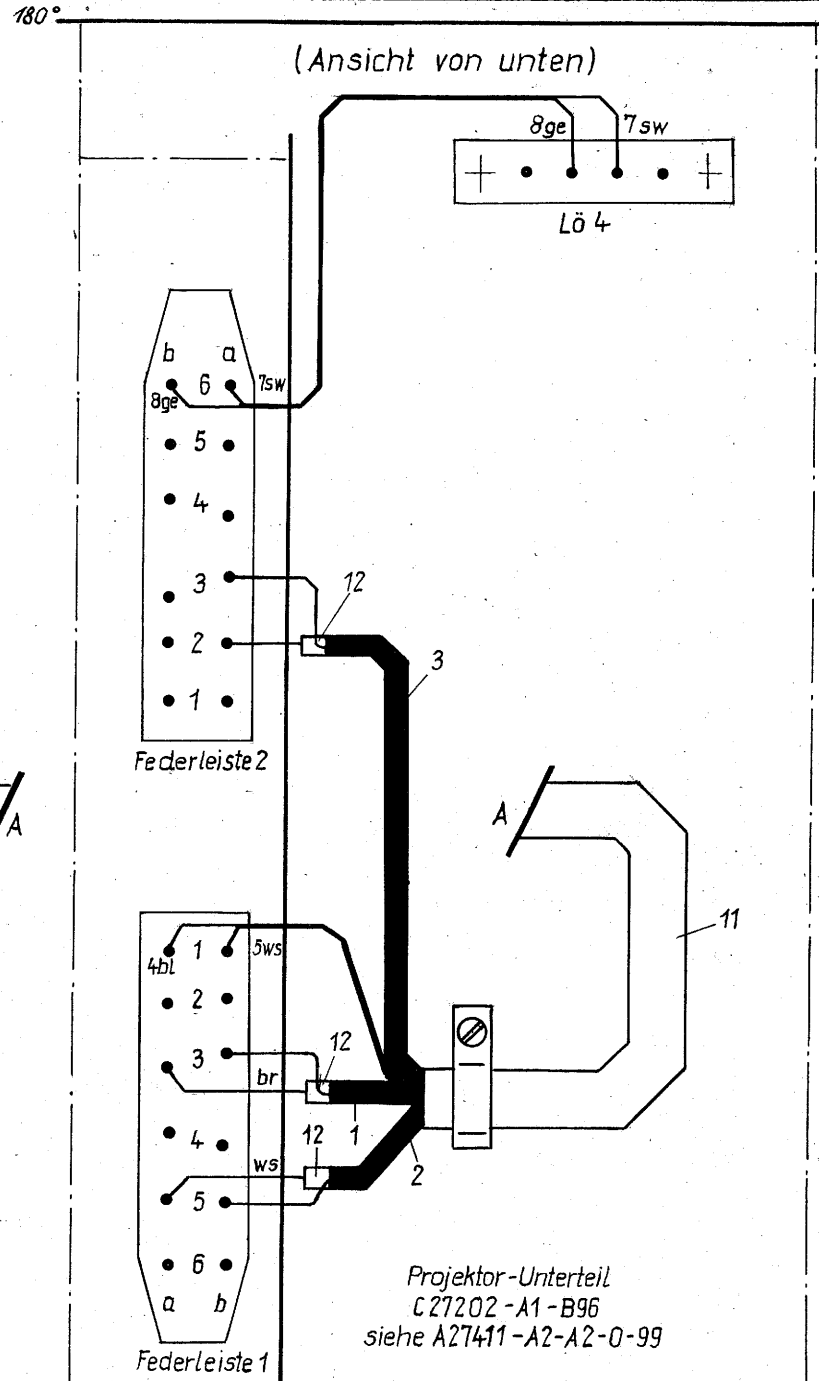
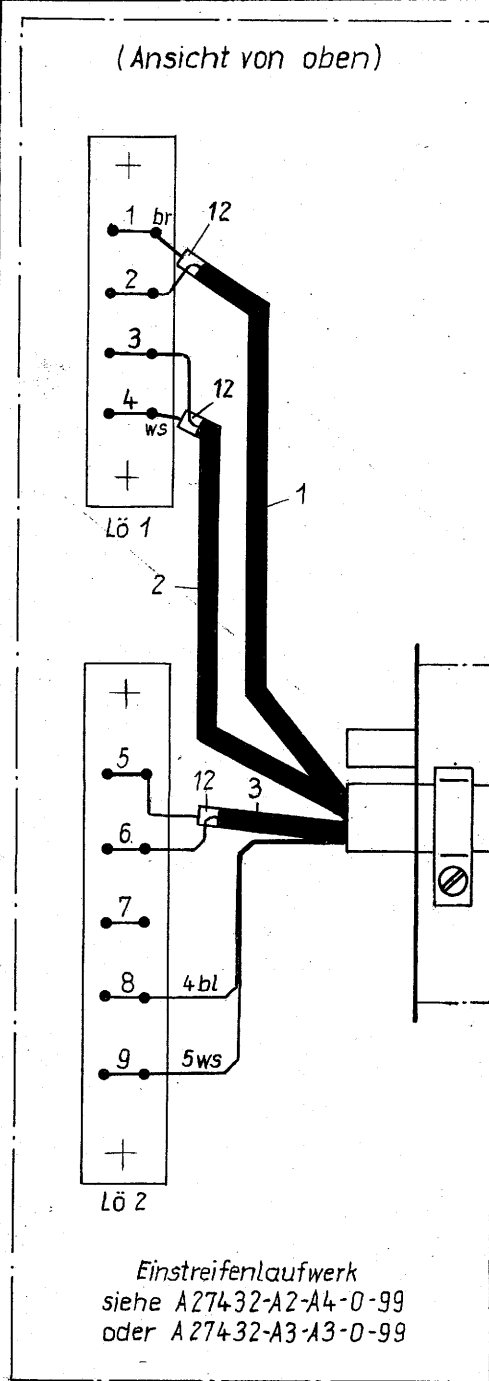
Vorschrift für den Anbau eines Einstreifenlaufwerkes an den P „2000“  
siehe A27422-A1-A2-0-99

Technische Informationen I Projektor „16 mm

								Tag	Name
								Bearb. 18. 1. 66	<i>[Signature]</i>
								Gepr.	<i>[Signature]</i>

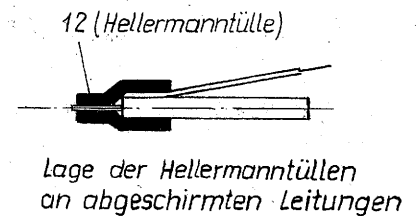
**SIEMENS & HALSKE**  
**Aktiengesellschaft**





Technische Informationen I

12	Hellermannülle	C27 195 - Z 501 - C6
11	Schlauch 6x04 PVC grau	SHN 50 772
9,10	—	frei
7,8	Schaltdraht YV 1x 0,8	
6	—	frei
4,5	Kunststofflitze Li Y 1x 0,75	
2,3	Leitung 2YD Y 0,5x 1,7	(weiß)
1	Leitung 2YD Y 0,5x 1,7	(braun)
Draht Nr.	Drahtmaterial	Bemerkungen

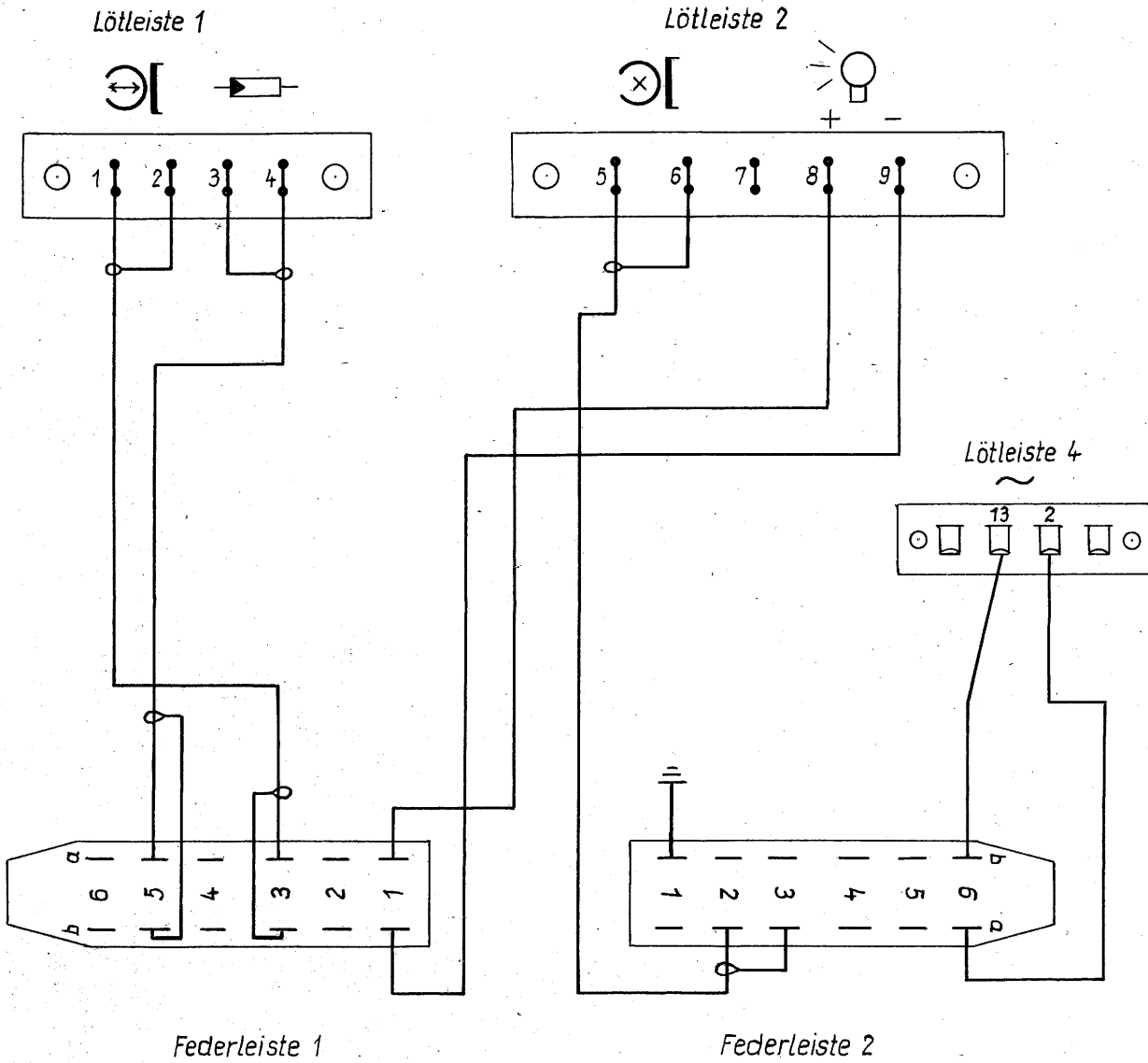


Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

1965	Tag	Name
Bearb.	17.5.	Melnicke
Gepr.		

**SIEMENS & HALSKE**  
Aktiengesellschaft

## Stromlauf



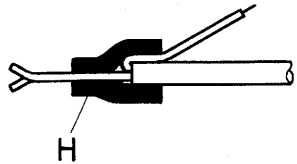
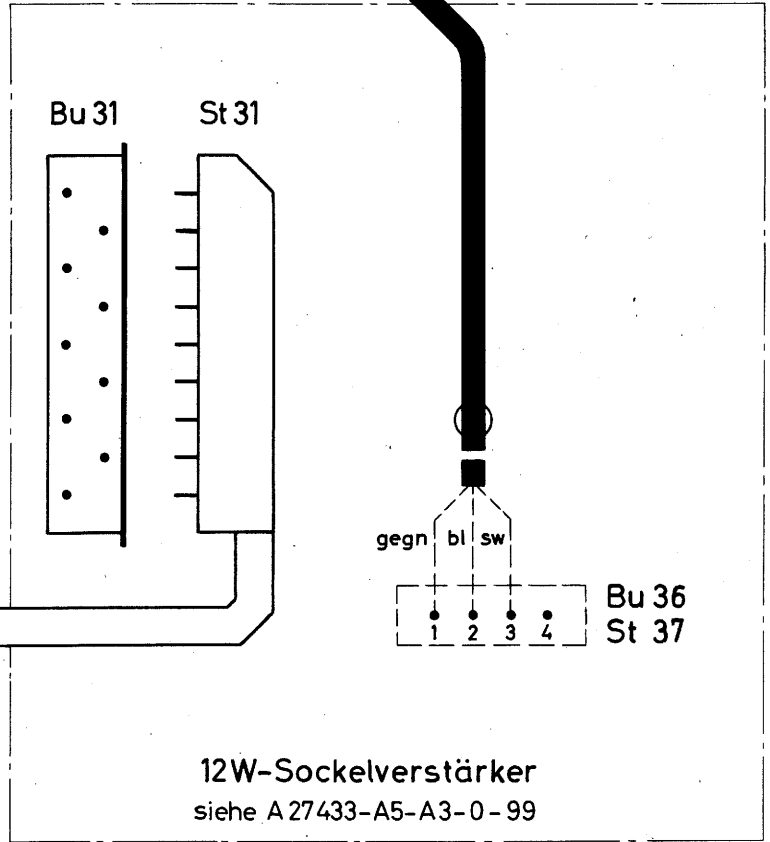
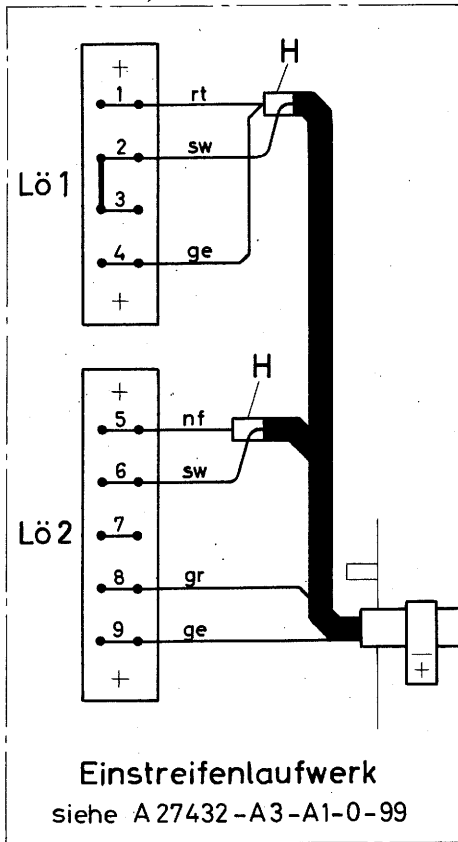
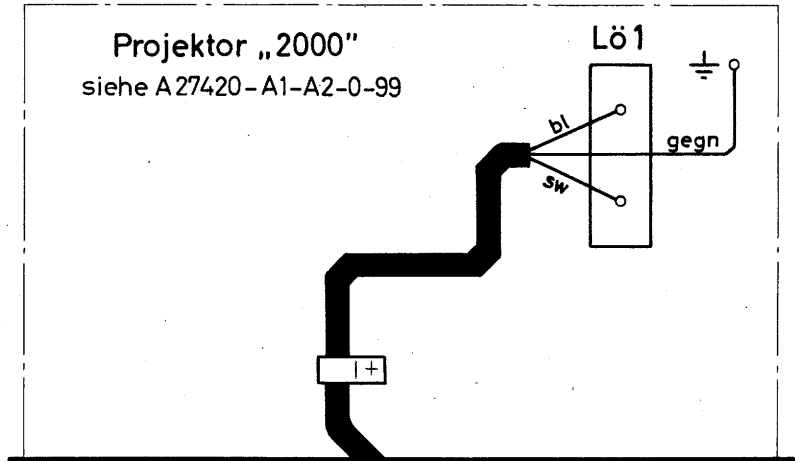
Lötsteine 1 und 2 im Laufwerk  
Lötsteine 4 im Projektorunterteil C 27202-A1-B96  
Federleiste 1 und 2 im Projektorunterteil

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

1965	Tag	Name
Bearb.	18.5.	Heinrich
Gep.		

**SIEMENS & HALSKE**  
Aktiengesellschaft

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.



Lage der Hellermannhülse H an den abgeschirmten Leitungen

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugebilligt. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (LitUrHG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Technische Informationen I, Tonprojektoren

		Tag	Name		
Bearb.	22.3.66		Pilzmeier		
Gepr.	23.3.66		Körs		
Anderung	Tag	Name	Auss. Änderung	Tag	Name

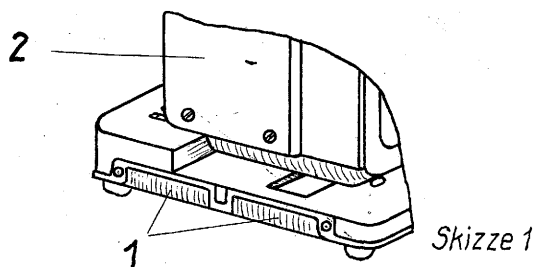
**SIEMENS & HALSKE**  
**Aktiengesellschaft**

Die Vorschrift umfaßt:

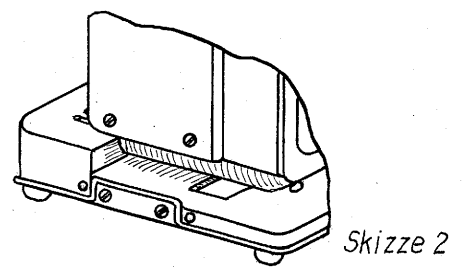
1. Allgemeines
2. Einbau der Verkabelung

1. Allgemeines

- 1.1. Der Kabelsatz Sf.KB 6.17 dient zur Verbindung von Laufwerk und Projektor "2000" mit einem Transistor-Untersatzverstärker. Der Kabelsatz hat zwei Federkontakteleiten.
- 1.2. Soll ein Projektor "2000" mit einem Kabelsatz Sf.KB 6.17 ausgerüstet werden, so muß das Projektorunterteil (C27202-A1-B96) zwei Kontakteleiten aufnehmen können (s.Skizze 1).



Skizze 1



Skizze 2

Kann das Projektorunterteil (C27202-A1-B95) nur eine Kontakteleite aufnehmen (s.Skizze 2), so ist das Unterteil abzubauen (s.A27411-A1-A6-0-99, Pos:2.4.) und durch das Projektorunterteil S27421-A9-B1 zu ersetzen. Dieses Unterteil enthält bereits den Kabelsatz und ist gemäß A27411-A2-A2-0-99 anzuschließen (C27202-A1-B96 entspricht hier S27421-A9-B1).

1.3. Der Kabelsatz Sf.KB 6.17 enthält:

Kabel und Leitungen wie in  
2 Federleisten  
1 Befestigung

A27422-A2-A1-0-99  
C40104-A34-A2  
C27202-A1-D18

bestehend aus:

4 Isolierstreifen (7, Skizze 4)  
2 Buchsen (3, Skizze 4)  
4 Scheiben (10, Skizze 4)  
4 Sechskantmuttern (11, Skizze 4)  
1 Leitungsschelle  
1 Zylinderschraube  
2 Stifte (4, Skizze 4)

C20232-A7001-C89  
C40334-A73-C26  
3,2 DIN 125 St  
M3 DIN 934-m 5S  
H 78550-A70  
AM3x8 DIN 84-5S  
C40334-A73-C24

2. Einbau der Verkabelung

- 2.1. Bodenblech (9, Skizze 3) des Projektorunterteiles durch Lösen der Schrauben (8, Skizze 3) abmontieren.
- 2.2. Beide Blendenteile (1, Skizze 1) durch Zerstören der Haltezapfen entfernen.
- 2.3. Deckel (2, Skizze 1) bzw. Einstreifenlaufwerk abschrauben.

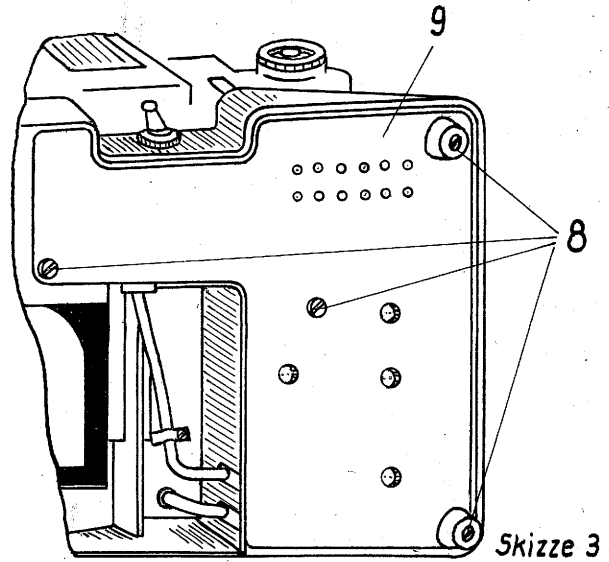
Technische Informationen I

Auss.	Änderung	Tag	Name	Auss.	Änderung	Tag	Name

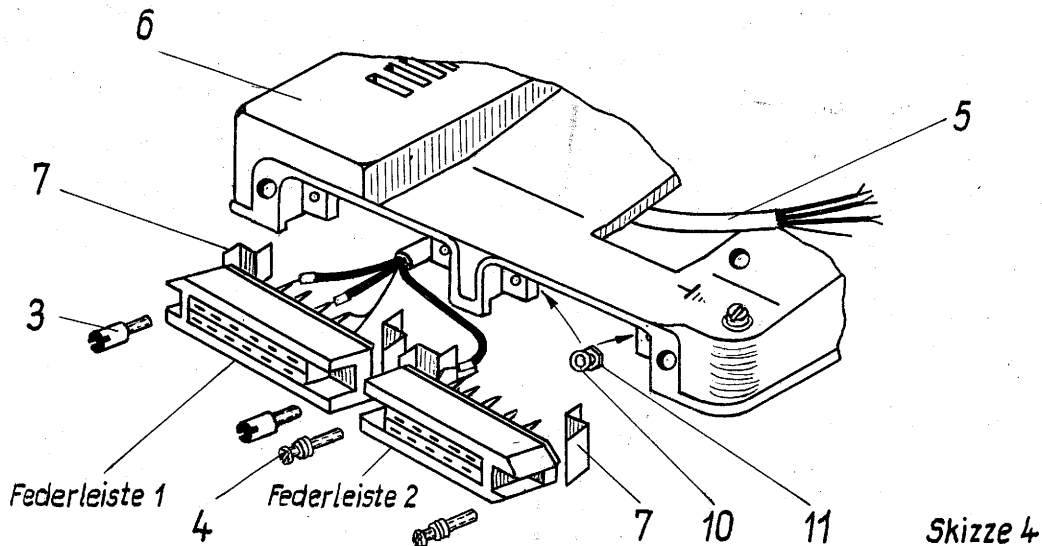
1965	Tag	Name
Bearb.	28.5	W. Müller
Gepr.		M. Müller
T		

**SIEMENS & HALSKE  
Aktiengesellschaft**

2.4. Kabelsatz entsprechend Skizze 4 in das Projektorunterteil (6, Skizze 4) einführen. Die Federleiste 1 (Skizze 4) ist mit zwei Hülsen (3, Skizze 4), Isolierstreifen (7, Skizze 4), Scheiben (10, Skizze 4) und Sechskantmutter (11, Skizze 4) am Unterteil (6, Skizze 4) zu befestigen. Die Federleiste 2 (Skizze 4) ist mit zwei Stiften (4, Skizze 4), Isolierstreifen, Scheiben und Sechskantmutter zu befestigen.



2.5. Das Kabel (5, Skizze 4) ist durch die rechteckige Öffnung des Unterteiles (6, Skizze 4) zu führen, mit einer Schelle (s. Pos. 1.3.) am Projektorunterteil und einer weiteren bereits vorhandenen Schelle am Laufwerk zu befestigen. An den Lötstellen des Laufwerkes ist das Kabel anzulöten. Siehe hierzu A27422-A2-A1-0-99.



2.6. Die Lötstellen am Laufwerk müssen einwandfrei ausgeführt sein, d.h. das Lot muß geflossen sein und nach dem Erkalten eine blanke Oberfläche haben. Der Draht muß einwandfrei mit der Lötöse verbunden sein. Benachbarte Leitungen dürfen nicht berührt werden.

2.7. Laufwerk ansetzen. Siehe hierzu A27422-A1-A2-0-99.

2.8. Bodenblech anschrauben.

2.9. Projektor auf Untersatzverstärker setzen, Verstärker entsprechend Bedienungsanleitung einschalten und Funktion mit Testfilm (s. A27492-A1-A4-0-99) überprüfen.

Auss.	Änderung	Tag	Name	Auss.	Änderung	Tag	Name

1965	Tag	Name
Bearb.	28.5	<i>Handwritten signature</i>
Gepr.		<i>Handwritten signature</i>
T		